

## ÜBERSICHT ÜBER DIE KONJUNKTIONALSÄTZE: A) U T

### ALLGEMEINES:

Die Konjunktion 'ut' ist eigentlich ursprünglich ein Fragepronomen mit der Bedeutung "wie". In dieser Grundfunktion kommt 'ut' allerdings kaum noch vor, vielmehr wird es in Ausrufsätzen verwendet (=> wie gräßlich doch das Lernen der Vokabeln ist) und - vor allem - eben als Konjunktion, die verschiedene Bedeutungen hat, je nachdem, ob 'ut' mit einem indikativischen oder einem konjunktivischen Prädikat verbunden wird.

### "UT" BEIM INDIKATIV

Die allgemeine und so gut wie in jedem Zusammenhang passende Grundbedeutung von 'ut' mit einem Prädikat im Indikativ ist "wie". Daraus folgt, daß die Hauptfunktion eines Nebensatzes mit 'ut' und mit Indikativ die Vergleichsfunktion (=> Nebensatz als Komparativsatz) ist. Dennoch unterscheidet man neben diesem

- '*ut-comparativum* (1) noch ein
- '*ut-adversativum* (2),
- '*ut-causale* (3),
- '*ut-temporale* (4),
- '*ut* in Verbindung mit '*quisque*' und Adjektiv im *SUPERLATIV!!* (5).

1. <u>Ut</u> loquitur, <u>ita</u> sensit.	<u>Wie</u> er spricht, <u>so</u> hat er auch gedacht.
2. <u>Ut</u> errare potuisti, <u>ita</u> ( <u>sic</u> ) decipi non potuisti.	<u>Zwar</u> hast du dich irren können, <u>aber</u> getäuscht werden konntest du nicht.
3. Caesar, <u>ut</u> erat clemens, hostibus victis pepercit.	Caesar schonte die besiegten Feinde, <u>weil</u> er milde war.
4. <u>Ut</u> ( <u>primum</u> ) Obelix pugna decessit, confestim acies Galli vici inclinatur.	<u>Sobald</u> Obelix vom Kampf(platz) gewichen war, wurde die Schlachtreihe des gallischen Dorfes sogleich eingedrückt.
5. <u>Ut</u> quaeque res est turpissima, <u>sic</u> <u>maxime</u> vindicanda est.	<u>Je</u> schändlicher eine Sache ist, <u>desto</u> schärfer muß sie bestraft werden.

### ZUSAMMENFASSUNG ('ut' mit Indikativ):

- '*ut-comparativum*, meistens in Verbindung mit 'ita (sic)'; deutsch: **wie...**
- '*ut-adversativum*, immer in Verbindung mit 'ita (sic)'; deutsch: **zwar..., aber...**
- '*ut-causale*, immer in Wendungen wie "ut est (erat, fuit)" mit einem Prädikatsnomen zur Erklärung oder Begründung; deutsch: **weil...**
- '*ut-temporale*, oft, aber nicht immer mit "primum" mit INDIKATIV PERFEKT; deutsch: **sobald... (als)...**
- '*ut-quisque* mit Superlativ; deutsch: **je..., desto... mit KOMPARATIV.**

### "UT" BEIM KONJUNKTIV

Beim 'ut' mit Konjunktiv gibt es folgende mögliche Funktionen:

- 'ut' in finaler Bedeutung ('ut'-finale)
- 'ut' in konsekutiver Bedeutung ('ut'-consecutivum)
- 'ut' in indirekten Fragesätzen ('ut'-interrogativum)
- 'ut' in einräumenden Bedingungssätzen ('ut'-concessivum)

## 1.) 'ut'-finale:

'*ut'-finale* (verneint immer mit 'ne') leitet Nebensätze ein, die einen Zweck oder eine Absicht ausdrücken. Im Deutschen werden solche Sätze immer mit "damit" übersetzt; bei gleichem Subjekt ist auch die Übersetzung "um zu" statthaft.

Non vivimus, ut edamus, sed edimus, ut vivamus.	<i>Wir leben nicht, um zu essen, sondern wir essen, um zu leben.</i>
Caesar ad Lingones nuntios misit, ne Helvetios frumento neve alia re iuarent.	<i>Caesar schickte Gesandte zu den Lingonen, damit sie die Helvetier nicht mit Getreide oder einer anderen Sache unterstützten.</i>

1.1) Neben dieser finalen Grundfunktion steht '*ut'-finale* (verneint immer mit 'ne') auch in sogenannten finalen Ergänzungssätzen. Unter 'finalen Ergänzungssätzen' versteht man Sätze, die inhaltlich ein Begehren ausdrücken und praktisch als Ersatz für ein Objekt stehen (=> Übersetzung: **daß...**). Das ist in der Regel der Fall nach Verben, die dem Bedeutungsfeld

**bitten, wünschen, raten, verlangen,  
erlauben, bewegen, streben, erreichen** angehören.

Verres Siciliae civitates hortatur et rogat, ut arent, ut serant.	<i>Verres ermahnte und bat die Gemeinden Siziliens, daß sie säen und ernten sollten.</i>
Caesar tertiae aciei imperavit, ne iniussu suo concurreret.	<i>Caesar befahl der dritten Schlachtreihe, daß sie nicht ohne seinen Befehl angreifen sollte.</i>

## 2.) 'ut'-consecutivum:

'*ut'-consecutivum* in der Bedeutung "daß" oder "so daß" (verneint immer "ut non" !!!) leitet Nebensätze ein, die eine Folge oder eine Wirkung einer Handlung ausdrücken. Im übergeordneten Satz steht bei solchen Konsekutivsätzen häufig, aber nicht immer ein Demonstrativadverb wie 'ita, sic, adeo, tam, tantopere' oder ein Demonstrativpronomen wie 'is, hic, ille' im Sinne eines 'tais, eiusmodi, tantus'. Zumindest muß es sinngemäß gefahrlos ergänzt werden können.

Tanta vis probitatis est, ut eam etiam in hoste diligamus.	<i>So groß ist die Macht der Rechtschaffenheit, daß wir sie sogar beim Feind lieben.</i>
Facile fieri potest, ut fallar.	<i>Es kann leicht geschehen, daß ich getäuscht werde.</i>
Attici quies tantopere Caesari fuit grata, ut victor huic molestus non fuerit.	<i>Die Ruhe (neutrale Haltung) Attikas ist Caesar so sehr willkommen gewesen, daß er als Sieger diesem keine Schwierigkeiten gemacht hat.</i>

## 3.) 'ut' interrogativum und 'ut'-concessivum:

Diese Funktion des 'ut' ist selten, dennoch muß sie als Möglichkeit in der Übersetzung beachtet werden.

Vides, ut alta stet nive candidus vicus.	<i>Du siehst, wie schimmernd weiß das Dorf im tiefen Schnee steht.</i>
Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.	<i>Wenn auch die Kräfte fehlen, der Wille muß dennoch gelobt werden.</i>